



Lüneburgischer Landschaftsverband

Lüneburgischer Landschaftsverband · Veerßer Straße 53 · 29525 Uelzen

Veerßer Straße 53 · 29525 Uelzen

Telefon (05 81) 82 72 62 oder 82 72 63

Telefax (05 81) 82 72 64

info@lg-landschaftsverband.de

www.lueneburgischer-landschaftsverband.de

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

Konto 61 22 · BLZ 258 501 10

Presseinformation

8. Februar 2017

Kunstpreis 2016/2017

Der Kunstpreis des Lüneburgischen Landschaftsverbandes wurde in 2016 zum fünften Mal erfolgreich ausgelobt. Alle zwei Jahre werden herausragende Positionen der zeitgenössischen Kunst in der Region mit diesem Preis gewürdigt und gefördert. Insgesamt siebenundfünfzig eingegangene Bewerbungen aus den verschiedenen Gattungen der Bildenden Kunst zeigen die Vielfalt und Qualität der im Verbandsgebiet ansässigen Künstlerinnen und Künstler, aus denen die unabhängige Kunstkommission fünf Positionen aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Film und Installation ausgewählt hat. Die diesjährigen Anwärterinnen und Anwärter auf den Kunstpreis sind: Thora Kraft aus Calberlah, Esra Oezen aus Wolfsburg, Meike Redeker aus Meine, Bernd Schulz aus Calberlah und die Künstler-Kooperation Tamaki Watanabe und Walter Zurborg aus Dahlem. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird am 06. Mai 2017 im Schloss Wolfsburg vergeben. Ausgewählte Arbeiten der fünf nominierten Künstlerinnen und Künstler werden dort in einer Gruppenausstellung präsentiert. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird auf Grundlage der Originale unmittelbar vor der Preisverleihung bestimmt. Das Werk der ausgezeichneten Künstlerin oder des ausgezeichneten Künstlers wird Ende September/Anfang Oktober dieses Jahres mit einer Einzelausstellung im Künstlerhaus Meinersen hervorgehoben. Anlässlich dieser Präsentation wird eine begleitende Publikation erscheinen.

Der erste Kunstpreis des Lüneburgischen Landschaftsverbandes 2008/2009 wurde an den Lüneburger Fotografen Ralf Peters vergeben. Es folgten die in Bleckede lebende Malerin Justine Otto 2010/2011, die Malerin Anna Jander 2012/2013 aus Niederohe und 2014/2015 Gilta Jansen aus Dannenberg, die malerisch und skulptural arbeitet.

Die Nominierten-Ausstellung findet in Kooperation mit der Städtischen Galerie Wolfsburg statt.

Weitere Informationen zum Kunstpreis erhalten Sie unter www.lueneburgischer-landschaftsverband.de oder direkt von der Kuratorin Charlotte Dreschke, c/o Bildungszentrum des Landkreises Gifhorn, Freiherr-vom-Stein-Str. 24, 38518 Gifhorn, Telefon 053 71 / 824 38, E-Mail c.dreschke@bz-gifhorn.de.

Thora Kraft

Thora Kraft wurde 1967 in Hoja geboren. Sie lebt und arbeitet in Calberlah, Landkreis Gifhorn. Von 1987 bis 1996 studierte sie Freie Kunst an der HBK Braunschweig bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch und Prof. John Armleder. 1996 bis 1997 war sie Meisterschülerin bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch. 2014 gewann sie den „arti“-Kunstpreis des Kunstvereins Wolfsburg und erhielt im selben Jahr ein Aufenthaltsstipendium für das Künstlerhaus Salzwedel. Im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit steht die Malerei, die sie meist auf einer farblosen Glasscheibe ausführt. Thora Krafts Interesse gilt dem Betrachten und Beobachten. Ihre Arbeiten sind gekennzeichnet von dem Spiel mit den verschiedenen Blickachsen zwischen Betrachter – Bild – Künstler und andersherum.

Bereits 2015 war sie für den 4. Kunstpreis des Lüneburgischen Landschaftsverbandes mit ihrer Serie „Camouflage Selbstportrait“ von 2015 nominiert.

Esra Oezen

Esra Oezen wurde 1986 in Wolfsburg geboren, wo sie lebt und arbeitet. 2014 schloss sie sowohl ihr Studium des Kommunikationsdesigns bei Prof. Ulrike Stoltz und Prof. Bettina Lockemann als auch der Freien Kunst bei Prof. Ciprian Muresan an der HBK Braunschweig erfolgreich ab. 2015 war sie Meisterschülerin bei Prof. Corinna Schnitt (HBK Braunschweig). 2010 erhielt sie das Residenzstipendium Atelierhaus Galata (Istanbul) der Kunststiftung NRW, der Stadt Köln und der HBK Braunschweig. 2012 gewann sie den „arti“-Kunstpreis des Kunstvereins Wolfsburg und erhielt das ISAP-Stipendium des DAAD für einen Studienaufenthalt am ITB Bandung, Faculty of Fine Arts, Indonesien. 2015 gewann sie zusammen mit Max Bohème den Preis „Kunst im öffentlichen Raum“ der Volksbank Braunschweig/Wolfsburg für ihre Filmarbeit „Leerstelle (Blue Screen)“. 2016 folgten Arbeitsstipendien im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop und des Kunstvereins Röderhof e.V. bei Halberstadt sowie eine Projektförderung der Kunstvereins Oerlinghausen.

Meike Redeker

Meike Redeker wurde 1983 in Wolfenbüttel geboren. Sie lebt und arbeitet in Meine, Landkreis Gifhorn. Von 2004 bis 2012 studierte sie Kommunikationsdesign an der HBK Braunschweig. 2013 erhielt sie das ISAP-Stipendium des DAAD für einen Studienaufenthalt am ITB Bandung, Faculty of Fine Arts, Indonesien. Von 2011 bis 2015 studierte sie Freie Kunst an der HBK Braunschweig und war 2015/2016 Meisterschülerin bei Prof. Candice Breitz. 2016 erhielt sie den Preis „Kunst im Öffentlichen Raum“ der Volksbank Braunschweig/Wolfsburg für ihre Filmarbeit „Ohne Titel“. Die Künstlerin entwickelte ihr Interesse für den experimentellen Film während ihres Studiums des Kommunikationsdesigns und vertiefte es im Studium der Freien Kunst. Ihre Videoarbeiten setzen sich oft aus performativen und narrativen Elementen zusammen. Die zunächst wie gewöhnliche Alltagssituationen im öffentlichen oder privaten Raum vorgefundenen oder arrangierten Szenen bergen meist auch sonderbare Komponenten, die beim Betrachter Verwunderung oder Befremdlichkeit auslösen.

Bernd Schulz

Bernd Schulz wurde 1961 in Wolfsburg geboren. Er lebt und arbeitet in Calberlah, Landkreis Gifhorn. Von 1983 bis 1986 studierte er Architektur an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminde und von 1988 bis 1996 Bildhauerei, Fotografie und Malerei an der HBK Braunschweig bei den Professoren Johannes Brus, Edgar Gutbub, Dörte Eißfeldt und Lienhard von Monkiewitsch. 1996 war er Meisterschüler bei Prof. Lienhard von Monkiewitsch. Von 1998 bis 2002 hatte er Lehraufträge in den Bereichen Bildhauerei,

Malerei und Ausstellungskonzeption an der HBK Braunschweig. Seit 2010 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für architekturbezogene Kunst IAK an der TU Braunschweig. Bernd Schulz erzeugt mit Licht Bewegungen im Raum und hält diese mit der Kamera fest. Sichtbar werden Lichtskulpturen, -architekturen und -installationen. Ein weiterer Schwerpunkt sind ortsbezogene Lichtprojektionen, die er meist für den urbanen Raum schafft. Bereits 2009 war er für den 1. Kunstpreis des Lüneburgischen Landschaftsverbandes mit der Dokumentation einer Lichtkunstarbeit, die vor dem Celler Schloss entstand, nominiert.

Tamaki Watanabe und Walter Zurborg

Tamaki Watanabe und Walter Zurborg leben und arbeiten in Dahlem, Landkreis Lüneburg. Tamaki Watanabe wurde 1974 in Kobe/Japan geboren. Von 1993 bis 1997 studierte sie Malerei an der Musashino Art University in Tokyo. Von 2005 bis 2010 absolvierte sie ein Studium der Bildhauerei und Klangkunst an der HBK Braunschweig bei den Professoren Raimund Kummer und Ulrich Eller. 2011 war sie Meisterschülerin bei Prof. Ulrich Eller. Walter Zurborg wurde 1980 in Vechta geboren. 2002 bis 2005 studierte er Bildende Kunst an der Fachhochschule Hannover bei den Professoren Ulrich Eller, Bernhard Garbert und Makoto Fujiwara. 2005 bis 2008 folgte ein Studium der Klangkunst und Bildhauerei an der HBK Braunschweig bei Prof. Ulrich Eller und Prof. Thomas Virnich. 2009 war er Meisterschüler bei Prof. Ulrich Eller. Die Kooperation zwischen Watanabe und Zurborg besteht seit 2010. Ihre Werke haben sie in vielen nationalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert. 2016 gewannen sie den Nam June Paik Award. Mit meist gefundenen Objekten und Materialien entwickeln Watanabe und Zurborg ihre komplexen Installationen und kombinieren diese mit Klangelementen.

Termine

06. Mai 2017

16.30 Uhr Eröffnung der Gruppenausstellung im Gewölbekeller, Schloss Wolfsburg

17.00 Uhr Preisverleihung

Dauer der Ausstellung

06. Mai bis 06. Juni 2017

Schloss Wolfsburg

Schlossstraße 8

38448 Wolfsburg

Ende September/Anfang Oktober 2017

Eröffnung der Preisträgerausstellung im Künstlerhaus Meinersen e.V.

Künstlerhaus Meinersen e.V.

Hauptstraße 2

38536 Meinersen